Jahresrechnung 1970

Objekttyp:	Group
Zeitschrift:	Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich

Band (Jahr): - (1970)

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Jahresrechnung 1970

Einnahmen:	Fr.
Bundesbeitrag, gewerbliche Abteilung	11 496.—
Kanton Zürich, Erziehungsdirektion	281 500.—
einmaliger Beitrag	72 800.—
Jugendlabor	76 000.—
Stadt Zürich	280 000.—
einmalige Beiträge	14 700.—
Mitgliederbeiträge	40 507.50
Leihgebühren	5 493.10
Portovergütungen	6 814.15
Katalogverkauf, Kommentare	2 434.65
Verschiedenes	3 987.10
Untermieter, inkl. Heizung, Reinigung	14 869.20
Total der Einnahmen	810 601.70
Ausgaben:	Fr.
Passivsaldo 1969	4 260.61
Miete	62 885.—
Reinigung, Heizung, Beleuchtung	16 363.49
Buchbinder, Klebefolien	5 582.85
Büro- und Packmaterial	6 843.35
Drucksachen und lit. Unternehmungen	17 062.80
Katalogdruck	8 298.40
Personal	297 392.90
Städtische Versicherungskasse	45 433.30
AHV-Ausgleichskasse	5 766.50
Unfallversicherung	591.30
Pädagogische Arbeitsstelle, inkl. Dokumentation	129 250.50
Jugendlabor	76 000.—
Porti und Telefon	14 756.35
Beratungsstelle für das Schul- und Jugendtheater .	1 035.95
Übertrag	691 523.30

Versicherungen		691 523.30 1 075.90 5 093.30 29 755.05 3 191.15 6 092.55 11 366.25 4 926.80 9 282.50 51 918.49 814 225.29
	Total del Musgabell	01+ 223.27
Bilanz:		Fr.
Total der Einnahmen		810 601.70 814 225.29
3		810 601.70
Total der Einnahmen Total der Ausgaben		810 601.70 814 225.29
Total der Einnahmen Total der Ausgaben Passivsaldo 1970 Betriebsfonds: Bestand am 31. Dezember 1969		810 601.70 814 225.29 3 623.59 Fr. 24 962.09

Nebst den alljährlichen Subventionen bewilligten der Regierungs- und der Kantonsrat im Verlaufe der letzten Jahre für besondere pädagogische Aufgaben zusätzliche Kredite. Die nachstehende Zusammenstellung vermittelt eine Übersicht über Zweck und Verwendung dieser Mittel:

Lehrerfortbildung:

Für insgesamt 119 Veranstaltungen und Kurse im Verlaufe der Jahre 1969 und 1970 Fr. 184 900.

Italienischkurse

Organisation und Durchführung von 28 Kursen für Anfänger und von 12 Kursen für Fortgeschrittene, Frühjahr 1968 bis Frühjahr 1971 Fr. 188 332.

Französischunterricht an der Primarschule

Seit Beginn der Versuche im Jahre 1968 wurde die Zahl der Primarklassen, an denen Französischunterricht erteilt wird, aufgrund der guten Ergebnisse von 35 auf 120 erhöht. Die Auslagen für die Führung der Versuchsklassen, die Ausbildungskurse der Primarlehrer und das Unterrichtsmaterial werden bis Frühjahr 1971 Fr. 481 199 betragen.

Schaffung von Sprachlaborprogrammen für die Mittelschulen Im Verlaufe der Jahre 1968 bis 1970 sind 5 Sprachlaborprogramme verfasst und auf Band gesprochen worden. Die bewilligten Kredite belaufen sich auf Fr. 101 980 (ohne Entlastung der Lehrkräfte).

Validierung und Erprobung von Unterrichtsprogrammen Für die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie erfolgende Prüfung von Unterrichtsprogrammen sowie für zahlreiche Klassenversuche und die Materialbeschaffung stehen bis Frühjahr 1971 insgesamt Fr. 45 000 zur Verfügung.

Die Abrechnung über die vorstehenden Kredite erfolgt durch das Pestalozzianum mit der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.